

Ehemaliges Munitionslager Mitholz

Interessengemeinschaft Grundeigentümer Mitholz (IG Mitholz)

Mitgliederinformation

Werte IG-Mitglieder

Am 31. Juli 2018 haben wir euch letztmals über die Aktivitäten der IG informiert. In der Zwischenzeit ist der Ausschuss zu zwei weiteren Sitzungen zusammengekommen. Zudem hat eine Delegation des Ausschusses an der Sprechstunde des VBS teilgenommen.

Am 29. August konnten wir die Situation mit unseren Regionalpolitikern Nationalrat Jürg Grossen und Grossrat Ernst Wandfluh besprechen. Beide zeigten sich erfreulicherweise bereit, auf den politischen Ebenen Bund und Kanton aktiv zu werden, Vorstösse vorzubereiten und diese schnell einzureichen. Der Ausschuss schätzt diese Unterstützung sehr und dankt den beiden Herren für Ihr Engagement.

An der VBS-Sprechstunde vom 30. August haben die Vertreter der IG die Gelegenheit wahrgenommen, die anstehenden Fragen zu vertiefen und die Erwartungen ans VBS erneut darzulegen. Fassbare Antworten haben wir nicht erhalten, jedoch ging aus der Besprechung klar hervor, dass die Abklärungen bei Dritten (z.B. kant. Steuerverwaltung, Gebäudeversicherung, etc.) durch das VBS vorgenommen werden müssen. Wir haben auch erneut darauf hingewiesen, dass die Bevölkerung regelmässige Informationen des VBS erwartet und zum wiederholten Mal den Versand von schriftlichen Mitteilungen z.B. in Form von Flugblättern gefordert. Das VBS beabsichtigt, weitere Sprechstunden durchzuführen. Konkrete Antworten auf die Fragen der IG und der Bevölkerung hat das VBS auf Ende September 2018 in Aussicht gestellt.

Mit Vertretern der drei Regionalbanken Berner Kantonalbank, Raiffeisenbank Frutigland und Spar- und Leihkasse Frutigen konnte der Ausschuss am 10. September 2018 zusammenkommen. Die Bankenvertreter wurden mit folgenden Fragen konfrontiert:

- Wie stellen sich die Banken generell zur Situation in Mitholz? Wie schätzen sie sie ein?
- Haben die Banken vor, mit den betroffenen Liegenschaftseigentümern in Mitholz in Kontakt zu treten?

- Hat die „neue“ Gefährdung Auswirkungen auf die Höhe einer möglichen Hypothekarbelastung eines Gebäudes?
- Hat die „neue“ Gefährdung Auswirkungen auf die Konditionen bei der Aufnahme einer Neuhypothek oder bei der Verlängerung einer Hypothek (z.B. nach Ablauf einer Festhypothek)?
- Nehmen die Banken Neubewertungen der Liegenschaften vor?
- Ist damit zu rechnen, dass wir unsere Hypothekarschulden ausserplanmässig abbauen müssen (z.B. durch sofortige Rückzahlung eines Teils der Schuld, beschleunigte Amortisation, zusätzliche Amortisation o.Ä.)?
- Sind Finanzierungen überhaupt noch möglich für:
 - Erwerb einer Liegenschaft (Kauf, Übernahme aus Erbschaft, etc.)?
 - Umbau einer Liegenschaft?
 - Sanierung einer Liegenschaft?
- Können Säule 3a-Gelder noch für Unterhalt/Investitionen verwendet werden, oder muss zuerst eine Rückzahlung der Hypothekarschuld erfolgen?

Alle drei Bankenvertreter bestätigten mündlich, dass die Banken im Moment keine Veranlassung sehen, Massnahmen oder Änderungen bei den Hypotheken der Liegenschaften in Mitholz zu ergreifen, resp. vorzunehmen. So seien keine ausserordentlichen Rückzahlungen oder Risikozuschläge und auch keine Neubewertungen der Liegenschaften vorgesehen. Allerdings waren sich alle einig, dass der Liegenschaftsmarkt in Mitholz wohl nicht mehr die Preise hergibt, die vor dem Bekanntwerden der neuen Erkenntnisse zum Munitionsstollen möglich gewesen wären. Wichtig für die Finanzierung von Liegenschaften sei, dass der Gebäudeversicherungswert unverändert bleibe. Die Banken haben der IG eine schriftliche Stellungnahme zukommen lassen. Die Stellungnahme ist dieser Info als Anhang beigefügt.

Nächste Schritte:

Als nächstes erwarten wir die Vorstellung des vollständigen Berichts der Experten durch das VBS und die Beantwortung der Fragen aus der Bevölkerung. Der Ausschuss der IG wird am 10. Oktober 2018 zur nächsten Sitzung zusammenkommen. Anliegen, Fragen und Hinweise nehmen wir jederzeit gerne auf und leiten diese via Gemeinde ans VBS weiter.

Mitholz, 19. September 2018

IG Mitholz, Martin Trachsel

EINGEGANGEN AM 19. SEP. 2018

IG Mitholz
Herr Martin Trachsel
Gemeindeverwaltung Kandergrund
Innerkandergrund 89C
3718 Kandergrund

Frutigen, 13. September 2018

Stellungnahme aktuelle Situation Munitionslager Mitholz

Sehr geehrter Herr Trachsel
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die Besprechung vom 10. September 2018 zwischen dem Ausschuss der IG Mitholz sowie den Bankvertretern der Raiffeisenbank Frutigland, der Berner Kantonalbank AG und der Spar- und Leihkasse Frutigen AG. Gerne nehmen wir zur aktuellen Situation betreffend dem Munitionslager Mitholz wie folgt Stellung.

Bei den Banken sind aufgrund des aktuellen Kenntnisstands keine Änderungen oder ausserordentlichen Massnahmen bei den bestehenden Finanzierungen vorgesehen und die Finanzierungen werden wie bisher im banküblichen Rahmen fortgeführt. Individuelle Finanzierungsfragen der betroffenen Kundinnen und Kunden werden gerne direkt durch die jeweilige Bank beantwortet.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser kurzen Stellungnahme zu dienen und stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Raiffeisenbank Frutigland



Joel Bettschen
Stv. Vorsitzender
der Bankleitung



Martin Trachsel
Leiter Firmenkunden

Berner Kantonalbank AG



Beat Fuhrer
Niederlassungsleiter



Martin Rieder
Niederlassungsleiter

Spar- und Leihkasse Frutigen AG



Daniel Schneiter
Direktor



Marco Loosli
Vizedirektor